

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE FILMTAGE 2014

AMAZONIEN

Die Filmtage bieten ein buntes Programm mit Spiel- und Dokumentarfilmen aus und über Amazonien, Vorträgen und Podiumsdiskussionen, einem Kulturprogramm sowie kulinarische Köstlichkeiten der Region.

HINTERGRUNDINFO:

KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur ist ein unabhängiger Kulturverein, der das Anliegen hat einem kunst- und kulturinteressierten Publikum ein alternatives Kulturprogramm und die kulturelle Vielfalt dieser Erde näher zu bringen. Der Kulturverein mit Sitz in Gramastetten legt bei seinen Veranstaltungen großen Wert auf einen „intimen“ Rahmen, der den Kontakt zwischen KünstlerInnen und Publikum ermöglicht.

Seit 2004 werden jährlich Entwicklungspolitische Filmtage zu unterschiedlichen Schwerpunktregionen und -themen durchgeführt.

DIE ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN FILMTAGE WERDEN UNTERSTÜTZT VON:

gefördert durch die

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



IMPRESSUM: KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur, Wöranstraße 8, 4201 Gramastetten, Tel. 0699/13344421, E-Mail: kukuroots@utanet.at, Website: www.kukuroots.at, f.d.l.v.: Martin Stöbich
Fotorechte: Trigon Filmverleih, Stallegger, Wikipedia, Keßler, Moreno, Orthmayr, Bildkraft, privat, Himmelbauer



VERANSTALTUNGSORTE

MOVIMENTO KINO & GELBES KROKODIL

OK-Platz 1, 4020 Linz

GRAMAPHON

Marktstraße 18, 4201 Gramastetten

EINTRITT

LINZ:

7 Euro (5,50 Euro) pro Film & Vortrag
Ausnahme Samstag Film/Konzert
15 Euro (12 Euro ermäßigt*)

GRAMASTETTEN:

12 Euro (10,- Euro ermäßigt*) für Film/Gespräch/
Performance

*Ermäßigungen erhalten AK-Mitglieder, SchülerInnen, StudentInnen, Ö1-Clubmitglieder und MovieMembers.

KARTENRESERVIERUNG

LINZ: Movimiento Tickets, 0732/ 78 40 90 bzw. online auf der Website www.movimiento.at

GRAMASTETTEN: Verein KuKuRoots, 0699/13344421 bzw. per Mail kukuroots@utanet.at

VERANSTALTER & INFORMATION

KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur
Wöranstraße 8, 4201 Gramastetten
Tel. 0699/ 13344421
E-mail: kukuroots@utanet.at
<http://filmtagelinz.kukuroots.at>
www.kukuroots.at

PROJEKTLEITUNG

Mag. Martin Stöbich
Tel. 0699/13344421
E-mail: mstoebich@utanet.at

Entwicklungspolitische Filmtage 2014

AMAZONIEN



23.10. - 25.10. LINZ, Movimiento

31.10. GRAMASTETTEN, Gramaphon

jeweils ab 19:00 Uhr

<http://filmtagelinz.kukuroots.at>

AMAZONIEN



Seit 2004 werden bei den developmentpolitischen Filmtagen Länder und Regionen in den Mittelpunkt gestellt, die medial etwas im Abseits stehen. 2014 bietet „KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur“ AMAZONIEN die große Movie-Leinwand. Dazu werden kulinarische Köstlichkeiten der südamerikanischen Region serviert.

ALS GÄSTE FREUEN WIR UNS AUF:



WOLFGANG HIMMELBAUER: Psychologe und Theologe. Lebt seit dem Jahr 2000 mit seiner Familie in Peru, wo er im tropisch-äquatorialen Amazonas-Urwald, eine christlich-schamanistische Dschungel-Eremitage unterhält. Diese Eremitage trägt den Namen „Otorongo“.

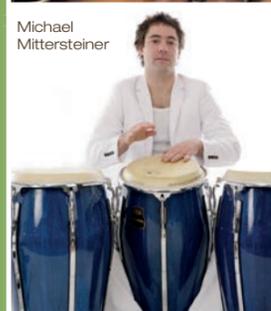


JOHANN KANDLER: Entwicklungspolitischer Referent bei Klimabündnis Österreich. Der gelernte Ingenieur arbeitete von 1972 bis 1992 in Brasilien, wo er gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung für den Erhalt des Regenwalds und die Rechte der Einheimischen kämpfte. In Südwestamazonien hat er die Comissão Pastoral da Terra - CPT (Landpastorale) mitbegründet.



SOPHIE STALLEGGER: Die umtriebige Mediendesignerin, Filmemacherin und Konzeptkünstlerin stellt ihren neuen Dokumentarfilm „Seeds of Change“ vor. Aktuell studiert sie in Linz Time-based Media (Zeitbasierte Medien).

IVÁN FERNANDO LAHOR UND JUAN MANUEL LAURA: Bolivianischer Schuldirektor und Lehrer an einer innovativen Schule in El Alto, die versuchen ihre SchülerInnen für Themen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.



CLAUDIA LIMA, YTA MORENO & MICHAEL MITTERSTEINER: Die Tänzerin Lima und der Musiker Moreno wurden in Brasilien geboren und leben nun in Österreich. Unterstützt durch den Percussionisten Mittersteiner möchten sie mit ihrer Performance die kulturelle Vielfalt ihrer Heimat zeigen: Bossa Nova, Choro, Samba Partido Alto, Baião, Xote, Maracatú mit Einflüssen aus Jazz, Funk und Afrikanischen Rhythmen.

BEITRÄGE:

HEAVEN EARTH

PERU/ÖSTERREICH 2008, 60 MIN, R: RUDOLF PINTO DO AMARAL, HARALD SCHERZ, OMEU

Eine filmische Reise zu den Praktiken des „curanderismo“ (Naturheilkunde) in der peruanischen Stadt Iquitos. Der Film stellt Personen aus dem Umfeld des zeitgenössischen „curanderismo“ im Gebiet des Amazonas vor. Touristische Sichtweisen, lokale Mythen und Szenen aus dem täglichen Leben verdichten sich zu einem vielstimmigen Panorama unterschiedlicher Sichtweisen auf das Phänomen des „curanderismo“.



SACHAMAMA

PERU 2009, 40 MIN. R: JOHANNES ORTHMAYR, OMDU

Francisco Montes ist Capanahua Indianer und seit 20 Jahren Leiter des spirituellen Zentrums „Sachamama“

im peruanischen Regenwald. Gemeinsam mit der Französin Rachel Willy, die er seit sechs Jahren zur Schamanin ausbildet, gewährt er dort, Interessierten aus aller Welt einen Einblick in die schamanistischen Rituale Amazoniens und führt seine Schüler durch die Welt der Pflanzen und ihrer Geister. Ziel des Films ist es, neben einer Vorstellung des Zentrums eine informative Grundlage über die visionäre Pflanze „Ayahuasca“ zu schaffen und in Zeiten eines stetig wachsenden „Schamanen-Tourismus“ Spiritualität von globalem Konsumgut abzugrenzen.

COUNTDOWN AM XINGU

BRASIL/DEUTSCHLAND 2014, 73 MIN, R: MARTIN KESSLER
Dokumentation über den Bau des drittgrößten Staudamms der Welt, der zurzeit am Fluss Xingu im brasilianischen Amazonasgebiet entsteht. Das umstrittene Projekt, das die Umsiedlung von fast 40.000 Menschen erzwingt, eine

riesige Urwaldfläche vernichtet und den Flussbauern die Existenz nimmt, ist ein Geschäft für internationale Konzerne und soll zum „wirtschaftlichen Aufstieg Brasiliens“ beitragen.

BIRDWATCHERS - DAS LAND DER ROTEN MENSCHEN

BRASIL/ITALIEN 2009, 108 MIN, R: MARCO BECHIS, OMDU

Die weißen Großgrundbesitzer im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul führen ein komfortables Leben. Der Anbau von genveränderten Pflanzen auf ihren gewaltigen Feldern ist nicht die einzige Einnahmequelle, auch „Birdwatching“-Touren für Touristen sind im Angebot. Die für diese Touren als Foto-Attraktion engagierten Guarani-Kaiowa Indianer fristen dagegen ein klägliches Leben in ihren Reservaten abseits der fruchtbaren Plantagen, vertrieben von dem Land, das einmal ihnen gehörte. Und es ist dieses perspektivlose Dasein, das die Revolution eines Stammes auslöst...



SEEDS OF CHANGE

BOLIVIEN/ÖSTERREICH 2014, 35 MIN, R: SOPHIE STALLEGGER, OMDU

Die Dokumentation handelt von einer bolivianischen Gemeinschaft im Amazonas, die in einem 40.000 ha großen, unbesiedelten, ursprünglichen Regenwald ein Ökotourismus-Projekt aufbaut, um die gefährdete Naturvielfalt zu schützen. Abseits von Kapitalismus und Korruption wollen sie in Gemeinschaft leben und den Samen für eine alternative Gesellschaft und eine bessere Welt säen. Die zumeist bolivianisch-indigenen Mitglieder erzählen von der Geschichte ihrer Community, den Problemen der indigenen Völker und ihren Träumen und Visionen.

LINZ - MOVIEIMENTO

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2014

THEMENABEND „CURANDERISMO“

19:00 Uhr: Eröffnung

19:15 Uhr: Film „Heaven Earth“ (OmeU)

20:15 Uhr: Vortrag von Wolfgang Himmelbauer über Curanderismo (lateinamerikanische ganzheitliche Heiltechnik für Körper, Geist und Seele - eine Kombination aus Pflanzenextrakten, Diäten, Gesprächen, Entertainment und Magie bzw. energetisches / geistiges Heilen)

21:15 Uhr: Film „Sachamama“

Ausklang im Gelben Krokodil mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Amazonien

FREITAG, 24. OKTOBER 2014

THEMENABEND „KLIMASCHUTZ & GERECHTIGKEIT“

19:00 Uhr: Film „Countdown am Xingu IV“



A FLORESTA DE JONATHAS - IM DUNKLEN GRÜN

BRASIL 2012, 99 MIN, R: SERGIO ANDRADE, OMDU

Jonathas lebt mit seinen Eltern und Bruder Juliano im ländlichen Amazonasgebiet. Die Familie erntet und verkauft Früchte an einem Obststand an der Straße. Das Verkaufshäuschen sichert nicht nur ihr Auskommen, sondern dient in der schwach besiedelten Gegend auch als Ort für Begegnungen und Börse für Neuigkeiten aus dem Rest der Welt. Als Juliano und Jonathas Milly, eine Besucherin aus der Ukraine und ihren Begleiter, den indigenen Brasilianer Kedasere, treffen, finden die jungen Leute sich alle sehr sympathisch. Die vier wollen zusammen ein Wochenende im Dschungel campen. Vom Zeltplatz aus macht Jonathas sich auf, um für Milly wilde Passionsfrüchte zu suchen, als Zeichen seiner Zuneigung. Doch dann verirrt er sich im dunklen Grün des Dschungels...



20:15 Uhr: Gespräch zwischen Johann Kandler (Klimabündnis) und Andreas Obrecht (KEF, Ö1) über die aktuelle Lage am Amazonas

21:00 Uhr: Film „Birdwatchers - Das Land der roten Menschen“

Ausklang im Gelben Krokodil mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Amazonien

SAMSTAG, 25. OKTOBER 2014 (im OK-Festsaal)

THEMENABEND „BRASIL“

19:00 Uhr: Film „A Floresta de Jonathas - Im dunklen Grün“ – Österreich-Premiere (OmdU)

21:00 Uhr: Brasilianisches Konzert mit Yta Moreno und Claudia Lima. Als Special Guest, der Perkussionist Michael Mittersteiner.

Ausklang im Gelben Krokodil mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Amazonien

GRAMASTETTEN - GRAMAPHON

FREITAG, 31. OKTOBER 2014

THEMENABEND „VON BOLIVIEN NACH BRASILIEN“

19:00 Uhr: Eröffnung & Einführungsgespräch mit der Filmemacherin Sophie Stallegger

19:15 Uhr: Film „Seeds of Change“ (OmdU) - Weltpremiere

20:00 Uhr: Gespräch & Diskussion mit Iván Fernando Lahor und Juan Manuel Laura aus Bolivien sowie der Filmemacherin Sophie Stallegger über „Buen Vivir - das gute Leben“

20:30 Uhr: Interaktive Performance „ILE AVÁ“ mit Claudia Lima. Eine besondere Erfahrung in der Welt der brasilianischen Rhythmusvielfalt.

Ausklang im Gramophon

